

## Jahresbericht 2018 Rope Skipping Turngau Rhein/Westerwald

- Im Turngau Rhein/Westerwald wird wie im letzten Jahr in drei Vereinen Rope Skipping wettkampfmäßig betrieben. Dies sind der TV Rheinbrohl, die TSG Irlich und der TuS Nister. An den Wettkämpfen unseres Turngaues nimmt seit vielen Jahren auch die TG Oberlahnstein teil, da im Turngau Rhein/Lahn keine weiteren Vereine aktiv sind.
- Das Wettkampfsjahr begann im November 2017 mit der mittelrheinischen Einzelmeisterschaft bzw. dem Landesfinale, wo es galt, sich für die DM bzw. das Bundesfinale 2018 zu qualifizieren. Die Springerinnen des Turngaues RWW hatten sich allesamt für das Landesfinale angemeldet und fünf davon konnten sich für das Bundesfinale qualifizieren, das im Frühjahr 2018 beim SV Rosellen im rheinischen Neuss stattfand.
- Das Jahr 2017 klang wie üblich mit dem Gaupokal der Mannschaften (Einsteiger und leicht Fortgeschrittene) aus, der im Dezember in Lahnstein stattfand. Wie im letzten Jahr waren mehr als zwanzig Teams am Start und der TuS Nister sicherte sich wieder die meisten Pokale. Die meisten Punkte aber erreichte in der AK 3 ein Team des TV Rheinbrohl.
- Bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Lüneburg war der Turngau Rhein/Westerwald nach zwei Jahren Abstinenz einmal mehr durch den TV Rheinbrohl vertreten, der souverän die Qualifikation geschafft hatte. Insgesamt sprang zwar nur ein 17. Rang heraus, aber in einzelnen Teildisziplinen konnte man mit Top-Ten-Platzierungen aufhorchen lassen.
- Beim Bundesfinale in Neuss gab es für den TV Rheinbrohl ausgezeichnete Platzierungen. Leonie Kossmann erreichte nach zwei vierten Plätzen erstmals einen Platz auf dem Podest und wurde zweite im Gesamtklassement, wobei sie den besten Freestyle ihrer Altersklasse zeigte. Abgerundet wurde das tolle Ergebnis in der AK 1 durch Katharina Scheidgen auf Platz 5 und Sarah Schmitz auf Platz zehn von 27 gemeldeten Springerinnen. Eva Bollinger (ebenfalls TV Rheinbrohl) war mit Platz 20 nicht ganz zufrieden während Viktoria Hammerschmidt vom TuS Nister bei ihrer zweiten Teilnahme Platz 15 unter mehr als 50 Teilnehmern belegte und damit zufrieden sein konnte.
- Bei den E3-Meisterschaften im E3-Wettkampf schaffte der TuS Nister einen kompletten Medaillensatz (Gold in AK 2, Silber und Bronze in AK) während die TSG Irlich Silber und Bronze in AK 2 gewann.